

# Zu wenig Rechtspfleger

**KREIS KLEVE (RP)** Die Personalsituation der bei den Gerichten und der Staatsanwaltschaft des Landgerichtsbezirks Kleve tätigen Rechtspfleger ist zur Zeit sehr angespannt. Das erklärte der Bund Deutscher Rechtspfleger der Abteilung Kleve. Nach dem bundeseinheitlichen Personalbedarfsberechnungssystem fehlten allein im Landgerichtsbezirk Kleve 16 Rechtspflegerinnen und Rechtspfleger. Viele Kolleginnen und Kollegen litten unter der Überlastung, stellten die Mitglieder des Bundes Deutscher Rechtspfleger in ihrer diesjährigen Abteilungsversammlung übereinstimmend fest. Obwohl viele Kolleginnen und Kollegen zahlreiche Überstunden leisteten, könnten die Geschäfte vielfach nicht mehr in angemessener Zeit erledigt werden. Ursache hierfür sei einerseits der Personalabbau im öffentlichen Dienst und andererseits der fehlende

Rechtspfleger-Nachwuchs. Die derzeitige Personalnot werde sich erst in zwei bis drei Jahren abschwächen. Das Justizministerium hat in diesem Jahr die Einstellungsquote erhöht, jedoch wird die erforderliche Entlastung bei den Gerichten erst eintreten, wenn die Rechtspfleger-Studenten ihr dreijähriges Studium an der Fachhochschule für Rechtspflege beendet und das Rechtspflegerexamen bestanden haben, so der Verband.

Stefan Emmeler vom Landesverband des Bundes Deutscher Rechtspfleger informierte die Kollegen der Abteilung Kleve auch über die von der Bundesregierung nach dem Koalitionsvertrag Veränderungen im Justizbereich. So sei geplant, das Gerichtsvollzieherwesen neu zu ordnen und bestimmte Nachlasssachen, die bisher von den Rechtspflegerinnen und Rechtspflegern der Gerichte bearbeitet

werden, auf die Notare zu übertragen. Die Teilnehmer der Versammlung stehen den geplanten Änderungen skeptisch gegenüber. Sie wiesen darauf hin, dass die Verlagerung von Aufgaben zu erheblichen Mehrkosten für die Bürger führen wird.

Zum Schluss der Versammlung dankten die Mitglieder dem scheidenden Abteilungsvorsitzenden Dieter Lorum und seinem Stellvertreter Achim Meiss für ihr langjähriges großes Engagement für den Berufsverband. Dieter Lorum war mehr als 35 Jahre als Vorsitzender, Achim Meiss seit 25 Jahren als stellvertretender Vorsitzender der Abteilung Kleve tätig. Als Vertreter der Abteilung Kleve für den Landesausschuss des Bundes Deutscher Rechtspfleger wurden einstimmig gewählt: Holger Koss und Andreas van Lück (Amtsgericht Kleve) und Gerd Timmer (Landgericht Kleve).